Herren Landesklasse Gr. 2

TSV Löchgau : TSV Asperg
Samstag, 13.11.2021, 18:00 Uhr

TSV Löchgau und TSV Asperg teilen sich die Punkte

Nach rund 4 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Landesklasse Gr. 2 entführten die Gäste des TSV Asperg in ihrem 6. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Spiel beim TSV Löchgau. Im letzten Spiel des Mannschaftskampfes, gewann das Schlussdoppel Trifunovic / Gerstenberger. Nach dieser erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TSV Löchgau um die Nummer 1 Thomas Trifunovic nun 5 Pluspunkte in der Tabelle.

Den Start machten die Doppel. Trifunovic / Gerstenberger hatten ihre Gegner Lehmann / Hörmann beim klaren 11:4, 12:10, 11:9 recht sicherim Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Da gab es nichts zu rütteln. Senns / Hiel verloren im Anschluss ihr Match hingegen gegen Wack / Mühl unterm Strich eindeutig mit 8:11, 9:11, 3:11. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Ivenz / Weiß eine 1:3-Niederlage gegen Schurr / Kittelmann kassierten. Völlig überlegen agierten Ivenz / Weiß hierbei im ersten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Wenig Chancen ließ indessen Thomas Trifunovic daraufhin beim 3:0 seinem Gegner Nils Lehmann. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Martin Senns, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jonas Wack verlor. Beim Spielstand von 2:3ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Markus Hiel in seinem Einzel gegen Martin Mühl etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Das folgende Einzel zwischen Martin Gerstenberger und Steffen Schurr endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Auch rückblickend eine wirklich spannende Partie. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Roland Ivenz hatte dann gegen David Hörmann bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Einen Sieg verpasste anschließend Rüdiger Weiß beim 1:3 gegen Dieter Kittelmann. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler in die Box. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Jonas Wack war nachfolgend wiederum der Gastgeber Thomas Trifunovic. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Trifunovic mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann im Anschluss Martin Senns seine Partie gegen Nils Lehmann noch im Entscheidungssatz. Was eine Wendung des Spiels! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Mit 3:1 hatte Markus Hiel im Doppel gegen Steffen Schurr die Nase vorn. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Auf Messers Schneide stand am Nachbartisch das Spiel zwischen Martin Gerstenberger und Martin Mühl, ehe sich der Gastgeber mit 11:9, 8:11, 18:16, 6:11, 14:12 durchsetzen konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Gerstenberger mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Dieter Kittelmann zunächst nicht gut aus, so gewann Roland Ivenz im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen David Hörmann war wenig später wiederum Rüdiger Weiß, obwohl er alles gegeben hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Trifunovic / Gerstenberger bezwangen Wack / Mühl in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Somit trennte man sich unentschieden.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.11.2021 (20:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Unentschieden des TSV Löchgau geht es nun im nächsten Spiel am 20.11.2021 gegen die TSF Ditzingen, während der TSV Asperg am 21.11.2021 gegen die TTG Marbach-Rielingshausen antritt.

Statistik:
TSV Löchgau
Doppel: Trifunovic / Gerstenberger 2:0, Senns / Hiel 0:1, Ivenz / Weiß 0:1
Einzel: T. Trifunovic 2:0, M. Senns 1:1, M. Hiel 1:1, M. Gerstenberger 1:1, R. Ivenz 1:1, R. Weiß 0:2
TSV Asperg
Doppel: Wack / Mühl 1:1, Lehmann / Hörmann 0:1, Schurr / Kittelmann 1:0
Einzel: J. Wack 1:1, N. Lehmann 0:2, S. Schurr 1:1, M. Mühl 1:1, D. Kittelmann 1:1, D. Hörmann 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.11.2021 (20:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").